

Losung und Lehrtext für Samstag, 13.03.2021

Der Mensch wirft das Los ; aber es fällt, wie der HERR will.

Sprüche 16,33

Ihr solltet sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Jakobus 4,15

1. Der Mensch wirft das Los; aber es fällt, wie der HERR will.

Sprüche 16,33

Mein Grossvater sagte mir oft : «**Junge, der Mensch denkt, aber Gott lenkt !** ». Manchmal grübele ich tagelang an einer einzigen Entscheidung. Immer wieder treibt es mich um, kostet mich manchmal sogar Nachts den Schlaf.

Ich Sorge mich darum, ob meine Entscheidung richtig ist. Ob ich alles bedacht und mögliche Konsequenzen ausführlich genug eingeplant habe. Dabei ist es meistens viel einfacher, als ich es zunächst vermute. Denn wenn ich erst einmal geistig einen Schritt zurück gemacht habe, erkenne ich, dass ich es am Ende sowieso nicht selbst entscheide. Zwar lebe ich mein Leben frei und selbstbestimmt, doch es ist der Herr, mein gütiger Vater, der entscheidet, was er will.

Dabei liegt darin ein großes Vertrauen in meinen Schöpfer. Ich glaube an Gott, dessen Herrlichkeit ich in Ewigkeit anbeate. Damit vertraue ich auch darauf, wie es in Sprüche 16, 33 heißt : « ***Der Mensch wirft das Los; aber es fällt, wie der HERR will.*** »

Tatsächlich werfe ich manchmal das Los, wenn ich anders nicht weiterkomme bei einer wichtigen Entscheidung. Das nimmt mir sofort jedweden Druck und überlässt die Entscheidung Gottes Willen. Und egal, wie das Los entscheidet, wenn der Herr für mich entscheidet, dann habe ich jedes Mal den « **Jackpot** » gezogen.

2. Ihr solltet sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Jakobus 4,15

Leben ist mal wieder nicht genug, da muss noch was hinzu. Und als hätte man nicht schon genug um die Ohren, soll man zum Leben direkt noch das größtmögliche beisteuern: Bring Leben ins Leben. Aber « Bring Leben in die Bude » !

Was sofort auffällt: Die Leute, die Jakobus hier zitiert, sind sich ihrer Zukunft verdammt sicher. Sie wissen genau, wo sie hinwollen; der zeitliche Rahmen ist fest abgesteckt. Und sogar das Ergebnis wissen sie schon im voraus : Sie werden am Ende Gewinn gemacht haben. So reden Menschen, die alles im Griff haben. Hier wird Zukunft geschmiedet. Was

diese Menschen beabsichtigen, das werden sie knallhart durchziehen. Und man fragt sich, was wohl geschehen mag, wenn sich denen, die so vorgehen, etwas in den Weg stellt.

"Was ist unser Leben ?" Überhaupt heute in diese Koronakrise – Es müsste nicht sein, aber es verhält sich oft so, dass sich uns der Wert des Lebens erst von seiner Begrenztheit her erschließt. Deshalb erinnert uns Jakobus daran, dass wir allzu selbstverständlich mit etwas rechnen, was wir in Wahrheit nicht in der Hand haben. Er sagt: *"Ihr wisst nicht, was morgen sein wird ... Ein Rauch seid ihr, der eine kleine Zeit bleibt und dann verschwindet"* (V. 14).

Deshalb führt uns Jakobus noch einen entscheidenden Schritt weiter. **In Vers 15 hören wir :** *« So sollt ihr sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies und das tun »*. Unter dem gnädigen Willen Gottes soll alles dem Leben dienen : **Wenn der Herr will, werden wir leben**. Dieses Wort soll in uns die Dankbarkeit für und die Ehrfurcht vor dem Leben wecken : Nicht erst der Profit, nicht das, was wir haben, macht unser Leben reich und sinnvoll. Solange unser Leben währt, besteht sein Sinn darin – zu leben : in Gemeinschaft mit Gott und als „wir“, also in Gemeinschaft miteinander.

Und Gott will, dass wir leben. Dies ist nun alles andere als eine Allerweltsweisheit. Dies ist das gute Evangelium, von dem die ganze Bibel, von dem auch der Jakobusbrief redet. Der Schöpfer allen Lebens hat unser Leben beschlossen. Gott will, dass **Du** lebst. Diese Wahrheit fasst Jakobus in ein wunderschönes, zartes Bild. Gottes Wort, dieses kräftige Wort, das sagt was es tut und tut was es sagt – Gottes Wort ist dein eigentliches Lebensgeheimnis: *„Es ist in euch hineingepflanzt und hat Kraft eure Seelen selig zu machen.“* (1,21).

So Gott will, werden wir leben ... Lasst uns bei unseren Vorhaben lernen, auf Gott zu trauen und nach seiner Weisung uns ausrichten, dann werden wir Leben. **Ja « der Mensch denkt aber Gott lenkt »**.